



**Update  
Gastroenterologie-Stoffwechsel**

9. – 11. November 2023, Congress Innsbruck



**Vorprogramm**  
[www.updategastro-stoffwechsel.at](http://www.updategastro-stoffwechsel.at)

Es gibt nur **ein**  
**AMGEVITA®** unter  
**den Biosimilars.**

Alles drin. Außer Citrat.!



Bis zu  
**-75%**  
**LDL-C<sup>2</sup>**

**ZÄHLEN SIE  
AUF REPATHA®**

**STABIL INS ZIEL<sup>3-5</sup>**

 **Repatha®**  
(evolocumab)

**AMGEN**

AUT-501-0623-80001

1. Veröffentlichte Fachinformation AMGEVITA®
2. Aktuelle Repatha® Fachinformation.
3. Mach F, et al. Eur Heart J. 2020; 41 (1): 111–88.
4. Gibbs JP et al. J Clin Pharmacol. 2017; 57 (5): 616–26.
5. O'Donoghue et al. Circulation. 2022; 146: 1109–1119.  
Fachkurzinfo siehe Innenteil

# Allgemeine Hinweise

## Organisation

Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg  
Medizinische Universität Innsbruck  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck



## Veranstalter

Medizinische Universität Innsbruck  
Universitätsklinik für Innere Medizin I  
Christoph Probst Platz 1  
Innrain 52, 6020 Innsbruck

## Tagungsort

Congress Innsbruck  
Eingang und Registratur im „Innfoyer“  
Rennweg 3, 6020 Innsbruck  
Tel.: +43 (0)512 5936 1160  
Web: [www.cmi.at](http://www.cmi.at)



## Homepage

[www.updategastro-stoffwechsel.at](http://www.updategastro-stoffwechsel.at)

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Kongresshomepage [www.updategastro-stoffwechsel.at](http://www.updategastro-stoffwechsel.at) an. Die Tagungsgebühr beläuft sich auf EUR 150,- und beinhaltet die Teilnahme an beiden Kongresstagen, diverse Unterlagen, Pausenverpflegungen und die Lunchsymposien.

## Registratur und Information

Die Durchführung der Veranstaltung unterliegt den jeweiligen zum Veranstaltungszeitraum und für den Veranstaltungsort geltenden Covid-19 Regelungen.

Ärztzentrale med.info  
Helferstorferstraße 2, P.O. Box 155, 1011 Wien  
Tel.: +43 (0)1 531 16-76, Fax: +43 (0)1 531 16-61  
E-mail: [azmedinfo@media.co.at](mailto:azmedinfo@media.co.at)



## Hotelreservierung

Wir dürfen Sie bitten, Ihre Hotelreservierungen selbst durchzuführen bzw. sich für weitere Informationen direkt an den Innsbruck Tourismus zu wenden (E-mail: [hotel@innsbruck.info](mailto:hotel@innsbruck.info)). Eine Buchung können Sie auch online über unsere Kongresshomepage vornehmen.

## Sponsoring und Fachausstellung

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6, 1010 Wien  
Tel.: +43 (0)1 536 63-26, -39, Fax: +43 (0)1 535 60 16  
E-mail: [maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at), Web: [www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)



---

Für die Fortbildung wurden 14 medizinische DFP-Punkte für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer beantragt.

## Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <b>Donnerstag, 09.11.2023</b>  | <b>16.00 – 18.00 Uhr</b> |
| Workshop „Gastrointestinale Sonographie“   |                          |
| <b>Freitag, 10.11.2023</b>   | <b>09.00 – 10.20 Uhr</b> |
| Medikamentöse Therapie der Adipositas ( <i>Claudia Röss, Innsbruck</i> )<br>Medikamentöse Therapie des Typ 2 Diabetes ( <i>Susanne Kaser, Innsbruck</i> )<br>Hyponatriämie: wann und wie muss ich reagieren? ( <i>Alexander Tschoner, Innsbruck</i> )  |                          |
| <b>Freitag, 10.11.2023</b>   | <b>10.40 – 12.00 Uhr</b> |
| Was man über Gastritis wissen sollte? ( <i>Michael Gschwantler, Wien</i> )<br>Klinik und Therapie funktioneller Oberbaucherkrankungen ( <i>Jutta Keller, Hamburg</i> )<br>Bariatrische Chirurgie: morgen nur mehr endoskopisch ( <i>Marco Bueter, Zürich</i> )   |                          |
| <b>Freitag, 10.11.2023</b>   | <b>12.15 – 14.00 Uhr</b> |
| 12.15 Uhr Satellitensymposium 1<br><b>CED</b><br>12.15 Uhr Satellitensymposium 2<br><b>Diabetes</b>  |                          |
| <b>Freitag, 10.11.2023</b>   | <b>14.00 – 16.00 Uhr</b> |
| Wissenswertes zu gastrointestinalen Blutungen ( <i>Andreas Maieron, St.Pölten</i> )<br>Highlights in der Therapie des kolorektalen Karzinoms ( <i>Arno Amann, Innsbruck</i> )<br>Darmultraschall: unerlässliches Tool im klinischen Alltag ( <i>Wolfgang Sturm, Innsbruck</i> )<br>Bauchhypnose: welche Erkrankungen profitieren am meisten? ( <i>Gabriele Moser, Wien</i> )<br>State-of-the Art Vortrag ( <i>Thomas Monz, Innsbruck</i> ) |                          |
| <b>Freitag, 10.11.2023</b>   | <b>16.30 – 18.00 Uhr</b> |
| Akute schwere Colitis ulcerosa ( <i>Timon Adolph, Innsbruck</i> )<br>„Typische Fehler“ im Management von Erkrankungen des unteren Gastrointestinaltraktes ( <i>Maria Effenberger, Innsbruck</i> )<br>Toppublikationen Gastroenterologie ( <i>Robert Koch, Innsbruck</i> )  |                          |
| <b>Samstag, 11.11.2023</b>   | <b>09.00 – 11.00 Uhr</b> |
| Interessante Fälle aus der Gastroenterologie/Hepatologie ( <i>Christoph Grander, Felix Grabherr, Innsbruck</i> )<br>Die Leber als zentrales Organ moderner Gentherapien ( <i>Benedikt Schäfer, Innsbruck</i> )<br>Toppublikationen Hepatologie ( <i>Heinz Zoller, Innsbruck</i> )<br>Gallensteinleiden – Tandemtalk: gastroenterologische und chirurgische Sicht ( <i>Andreas Schmiderer, Rupert Oberhuber, Innsbruck</i> )                |                          |
| <b>Samstag, 11.11.2023</b>   | <b>11.30 – 13.00 Uhr</b> |
| CCC und HCC: Evolution neuer Therapien ( <i>Angela Djanani, Innsbruck</i> )<br>Die vielen Gesichter der Hyperferritinämie ( <i>Heinz Zoller, Innsbruck</i> )<br>Chronische Virushepatitis ( <i>Markus Cornberg, Hannover</i> )   |                          |

# Fachkurzinformationen

Fachkurzinformation zu Inserat Amgen

**AMGEVITA® 20mg Injektionslösung in einer Fertigspritze; AMGEVITA® 40mg Injektionslösung in einer Fertigspritze; AMGEVITA® 40mg Injektionslösung im Fertigpen**

**Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Einzeldosis-Fertigspritze enthält 20/40 mg Adalimumab in 0,4/0,8 ml Lösung (50 mg/ml). Jeder Einzeldosis-Fertipen enthält 40 mg Adalimumab in 0,8 ml Lösung (50 mg/ml). Adalimumab ist ein rekombinanter humaner monoklonaler Antikörper, der in Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters produziert wird. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Essigsäure 99 %, Saccharose, Polysorbit 80, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Rheumatoide Arthritis: AMGEVITA wird in Kombination mit Methotrexat angewendet zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis bei erwachsenen Patienten, die nur unzureichend auf krankheitsmodifizierende Antirheumatika (*disease-modifying anti-rheumatic drugs*, DMARDs), einschließlich Methotrexat, angesprochen haben; Behandlung der schweren, aktiven und progressiven rheumatoiden Arthritis bei Erwachsenen, die zuvor nicht mit Methotrexat behandelt worden sind. AMGEVITA kann im Falle einer Unverträglichkeit gegenüber Methotrexat, oder wenn die weitere Behandlung mit Methotrexat nicht sinnvoll ist, als Monotherapie angewendet werden. AMGEVITA reduziert in Kombination mit Methotrexat das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Gelenkschädigungen und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Juvenile idiopathische Arthritis: Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis: AMGEVITA wird in Kombination mit Methotrexat angewendet zur Behandlung der aktiven polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis bei Patienten ab dem Alter von 2 Jahren, die nur unzureichend auf ein oder mehrere DMARDs angesprochen haben. AMGEVITA kann im Falle einer Unverträglichkeit gegenüber Methotrexat, oder wenn die weitere Behandlung mit Methotrexat nicht sinnvoll ist, als Monotherapie angewendet werden (zur Wirksamkeit bei der Monotherapie siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). Bei Patienten, die jünger als 2 Jahre sind, wurde Adalimumab nicht untersucht. Enthesitisassoziierte Arthritis: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der aktiven Enthesitisassoziierten Arthritis bei Patienten, die 6 Jahre und älter sind und die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben. Axiale Spondyloarthritis: Ankylosierende Spondylitis (AS): AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der schweren aktiven ankylosierenden Spondylitis bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben. Axiale Spondyloarthritis ohne Röntgennachweis einer AS: AMGEVITA ist indiziert zur Behandlung der schweren axialen Spondyloarthritis ohne Röntgennachweis einer AS, aber mit objektiven Anzeichen der Entzündung durch erhöhtes CRP und/oder MRT, bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf nicht steroidale Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben oder bei denen eine Unverträglichkeit gegenüber diesen vorliegt. Psoriasis-Arthritis: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der aktiven und progressiven Psoriasis-Arthritis (Arthritis psoriatica) bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine vorherige DMARD-Therapie angesprochen haben. AMGEVITA reduziert das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Schädigungen der peripheren Gelenke bei Patienten mit polyartikulären symmetrischen Subtypen der Erkrankung und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Psoriasis: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der mittelschweren bis schweren chronischen Plaque-Psoriasis bei erwachsenen Patienten, die Kandidaten für eine systemische Therapie sind. Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der schweren chronischen Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab dem Alter von 4 Jahren, die nur unzureichend auf eine topische Therapie und Phototherapien angesprochen haben oder für die diese Therapien nicht geeignet sind. Hidradenitis suppurativa (Acne inversa): AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven Hidradenitis suppurativa (HS) bei Erwachsenen und Jugendlichen ab einem Alter von 12 Jahren, die unzureichend auf eine konventionelle systemische HS-Therapie ansprechen. Morbus Crohn: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung des mittelschweren bis schweren, aktiven Morbus Crohn bei erwachsenen Patienten, die trotz einer vollständigen und adäquaten Therapie mit einem Kortikosteroid und/oder einem Immunsuppressivum nicht ausreichend angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Morbus Crohn bei Kindern und Jugendlichen: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung des mittelschweren bis schweren, aktiven Morbus Crohn bei Kindern und Jugendlichen (ab dem Alter von 6 Jahren), die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie, einschließlich primärer Ernährungstherapie und einem Kortikosteroid und/oder einem Immunsuppressivum, angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Colitis ulcerosa: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven Colitis ulcerosa bei erwachsenen Patienten, die auf eine konventionelle Therapie, einschließlich Kortikosteroide und 6-Mercaptopurin (6-MP) oder Azathioprin (AZA), unzureichend angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Colitis ulcerosa bei Kindern und Jugendlichen: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der mittelschweren bis schweren aktiven Colitis ulcerosa bei Kindern und Jugendlichen (ab dem Alter von 6 Jahren), die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie, einschließlich Kortikosteroiden und/oder 6-Mercaptopurin (6-MP) oder Azathioprin (AZA), angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Uveitis: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der chronischen nicht infektiösen Uveitis intermedia, Uveitis posterior und Panuveitis bei erwachsenen Patienten, die nur unzureichend auf Kortikosteroide angesprochen haben, eine Kortikosteroid sparende Behandlung benötigen oder für die eine Behandlung mit Kortikosteroiden nicht geeignet ist. Uveitis bei Kindern und Jugendlichen: AMGEVITA wird angewendet zur Behandlung der chronischen nicht infektiösen Uveitis anterior bei Kindern und Jugendlichen ab dem Alter von 2 Jahren, die unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben oder die eine Unverträglichkeit gegenüber einer solchen Therapie haben oder für die eine konventionelle Therapie nicht geeignet ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive Tuberkulose oder andere schwere Infektionen wie Sepsis und opportunistische Infektionen. Mäßige bis schwere Herzinsuffizienz (NYHA-Klasse III/IV). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Immunsuppressiva, Tumornekrosefaktor-alpha (TNFalpha)- Inhibitoren, ATC-Code: L04AB04. **Inhaber der Zulassung:** Amgen Europe B.V., 4817 ZK Breda, NL, Vertreter in Österreich: Amgen GmbH, Wien. **Verschreibungspflichtig/ Apothekenpflichtig:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Stand der Information:** Jänner 2023.

**Weitere Angaben zu Dosierung und Art der Anwendung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**

# Fachkurzinformationen

## Fachkurzinformation zu Inserat Amgen

**REPATHA® 140 mg Injektionslösung im Fertigen. Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jeder Fertigen enthält 140 mg Evolocumab in 1 ml Lösung. Repatha® ist ein humaner monoklonaler IgG2Antikörper, der in Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters (CHO) mittels rekombinanter DNA-Technologie hergestellt wird. Liste der sonstigen Bestandteile: Prolin, Essigsäure 99 %, Polysorbat 80, Natriumhydroxid (zur pH-Wert-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Hypercholesterinämie und gemischte Dyslipidämie Repatha® wird bei Erwachsenen mit primärer Hypercholesterinämie (heterozygot familiär und nicht-familiär) oder gemischter Dyslipidämie und bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 Jahren und älter mit heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie zusätzlich zu diätetischer Therapie angewendet; in Kombination mit einem Statin oder einem Statin mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten, die mit der maximal tolerierbaren Statin-Dosis die LDL-C-Ziele nicht erreichen, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. Homozygote familiäre Hypercholesterinämie Repatha® wird bei Erwachsenen und bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 Jahren und älter mit homozygoter familiärer Hypercholesterinämie in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien angewendet. Bekannte atherosklerotische kardiovaskuläre Erkrankung Repatha® wird bei Erwachsenen mit bekannter atherosklerotischer kardiovaskulärer Erkrankung (Myokardinfarkt, Schlaganfall oder periphere arterielle Verschlusskrankheit) zur Reduktion des kardiovaskulären Risikos durch Verringerung der LDL-C-Werte zusätzlich zur Korrektur anderer Risikofaktoren angewendet; in Kombination mit einer maximal tolerierbaren Statin-Dosis mit oder ohne andere lipidsenkende Therapien, oder allein oder in Kombination mit anderen lipidsenkenden Therapien bei Patienten mit Statin-Intoleranz oder für welche ein Statin kontraindiziert ist. Zu Studienergebnissen bezüglich der Wirksamkeit auf LDL-C, kardiovaskuläre Ereignisse und die untersuchten Populationen siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, andere Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen, ATC-Code: C10AX13. **Inhaber der Zulassung:** Amgen Europe B.V., 4817 ZK Breda, NL, Vertreter in Österreich: Amgen GmbH, Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Stand der Information:** März 2023 **Weitere Angaben zu Dosierung und Art der Anwendung, besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie zu Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.**